



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mich dazu entschieden, das 6. Semester als Auslandssemester in Salerno zu absolvieren. Meine Studienfächer sind Skandinavistik und Italienisch an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ich dachte mir, dass ein Auslandssemester in Salerno eine gute Möglichkeit wäre, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und die italienische Kultur noch näher kennenzulernen. Zudem hat mich das Kursangebot an der Universität in Salerno angesprochen.

Salerno ist eine kleine Stadt im Süden Italiens mit ca. 135000 Einwohnern. Diese Stadt liegt am Meer und in der Nähe vieler Touristenattraktionen, wie z.B. Pompei oder der Amalfiküste. Ich habe an der *Università degli studi di Salerno* studiert, die sich jedoch nicht direkt in Salerno befindet, sondern etwas außerhalb in Fisciano.

Nachdem man einen Studienplatz in Salerno erhalten hat, sollte man sich vor der Abreise nach Italien um Bewerbungsunterlagen für die Universität, die Finanzierung sowie um eine Auslandsrankenversicherung kümmern. Die Universität verschickt vorab E-mails, in denen der genaue Bewerbungsprozess erklärt wird. Bei Unklarheiten vor der Abreise sollte man sich lieber an die studentischen Hilfskräfte des internationalen Büros der



Humboldt- Universität zu Berlin wenden, da die Universität in Salerno nicht oder erst nach längerer Wartezeit auf E-mails antwortet.

Es reicht völlig aus sich um eine Unterkunft erst vor Ort zu kümmern, die Erasmusorganisation Aegee hilft gerne bei der Wohnungssuche. Für die ersten Tage kann man problemlos z.B. in dem Hostel Ave Gratia Plena unterkommen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Durch Incoming- Programme der Organisationen Aegee oder ESN, wie eine Stadtrundführung in Salerno, Ausflüge, internationaler Essen oder Partys, lernt man schnell weitere Erasmusstudierende kennen und findet sehr schnell Anschluss. Diese Events werden über Facebook- oder WhatsApp Gruppen veröffentlicht.

An der *Università degli studi di Salerno* gibt es eine Vielfalt an Kursauswahlmöglichkeiten. Die meisten Kurse werden auf Italienisch angeboten und nur einige wenige auf Englisch. Es gibt keinen allgemeinen Semesterstart der Kurse, die genauen Daten werden jeweils online veröffentlicht. Außerdem sollte man sich als Erasmusstudierender bei den Professoren/innen der Kurse vorstellen, um weiteres organisatorisches zu klären. Die meisten Kurse haben einen Umfang von 6-12 ECTS. Im Verhältnis zu Deutschland ist der Arbeitsaufwand etwa gleich, jedoch gibt es an der *Università degli studi di Salerno* am Ende des Semesters mehr Prüfungen.



Für die Prüfungen muss man sich online etwa 10 Tage vor der Prüfung anmelden. Erscheint das Ergebnis online, darf man nicht vergessen, die Note online zu akzeptieren. Nach Absprache mit den Professoren/innen können Studierende auch auf Englisch geprüft werden, wenn ihr Italienisch noch nicht ausreichend ist. Beachten sollte man außerdem, dass fast alle Prüfungen mündliche Prüfungen sind und nicht schriftlich, wie aus Deutschland gewohnt.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher

Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die *Università degli studi di Salerno* empfiehlt Vorkenntnisse von B1-B2 in Italienisch, da ein Großteil der Kurse auf Italienisch angeboten werden und nur wenige Professoren/innen Englisch sprechen. Es werden semesterbegleitend Sprachkurse für Erasmusstudierende auf verschiedenen Stufen angeboten. Zu Beginn des Semesters wird hierzu ein Einstufungstest mit allen Erasmusstudierenden durchgeführt und daraufhin werden die Studierenden ihrem Sprachlevel entsprechend zusammengeführt. Der Sprachkurs findet zweimal wöchentlich statt und hat einen Umfang von 5 ECTS. Am Ende des Semesters gibt es für diese Kurse eine mündliche sowie eine schriftliche Prüfung. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, ein Sprachzertifikat in Italienisch abzulegen, das dem Sprachzertifikat der Universität für Ausländer in Perugia entspricht.

Mein Italienisch hat sich im Laufe meines Auslandsaufenthaltes verbessert. Meine beiden Mitbewohnerinnen haben auch das Fach Italienisch studiert und



somit habe ich mit ihnen täglich Italienisch gesprochen. Auch dass man täglich Italienisch gehört und gelesen hat, hat sehr geholfen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die *Università degli studi di Salerno* weiter. Besonders hat mir die Kursauswahl und der Campus gefallen. Meine gewählten Kurse haben mir Spaß gemacht und waren sehr lehrreich. Ich habe entsprechend meines Italienischstudiums die Kurse „*Storia delle donne e studi di genere*“, „*Linguistica applicata*“ sowie „*Lingua italiana B2*“ belegt. Als überfachlichen Wahlpflichtbereich habe ich „*Tedesco 5*“ belegt. Ich war auch von dem Zusammenhalt zwischen den Studierenden positiv überrascht. In kleinen Lerngruppen haben wir uns zusammen auf die Klausuren vorbereitet. Ausländern gegenüber sind die Italiener sehr offen und hilfsbereit.

Der Campus ist sehr groß und alle Studienbereiche befinden sich auf diesem Campus. Zudem befindet sich dort u.a. ein Allgemeinarzt, Bibliotheken, viele Cafeterien sowie viele Sitzmöglichkeiten draußen auf dem Campus. Nachteilig ist jedoch, dass der Campus auf Grund seiner Größe etwas unübersichtlich ist und man erst nach langer Suche seine Kursräume findet.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das PreisLeistungsverhältnis?



Die Verpflegung an der Hochschule hat mir gut gefallen. Auf dem Campus gibt es mehrere Mensen, die für nur 3 € eine warme Mahlzeit anbieten. Um dort essen zu können, muss man sich zu Beginn des Semesters eine Mensakarte erstellen lassen. An Automaten vor der Mensa kann man diese mit Guthaben aufladen. Ferner befinden sich mehrere Cafeterien auf dem Campus, die Snacks und Getränke anbieten. Die Verpflegung auf dem Unigelände ist etwas günstiger als die herkömmlichen Preise in Süditalien.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Da sich die Universität nicht direkt in Salerno befindet, sondern in Fisciano, ist man auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, wenn man in Salerno wohnt. Die Busfahrt dauert ca. 20 Minuten und ein Ticket für eine Fahrt kostet 1,20 €. Man kann sich auch ein Monatsticket für 27 € kaufen. Die Tickets sind in jedem Tabacchi-Shop erhältlich. Von Salerno aus fahren die Busse Nummer 7, 17, 27 nach Fisciano. Online findet man zwar Fahrzeiten der Busse, jedoch sollte man sich nicht auf diese Pläne verlassen und tägliche längere Wartezeiten auf den Bus einplanen.

Der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades lohnt sich in Salerno nicht, da innerhalb von Salerno alles fußläufig erreichbar ist und es durch den Verkehr zu gefährlich wäre, Fahrrad zu fahren.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?



Bei der Wohnungssuche hat mir die Organisation Aegee geholfen. Deren Büro befindet sich gleich neben dem Erasmusbüro der Universität in Fisciano. Sie hat mir und zwei weiteren Studierenden noch am gleichen Tag Besichtigungstermine vermittelt und somit haben wir innerhalb eines Tages unsere Wohnung in Salerno gefunden. Die Wohnungen kosten im Durchschnitt mit Nebenkosten pro Person ca. 300 €.

Zudem besteht die Möglichkeit in den Studierendenwohnheimen direkt in Fisciano unterzukommen. Das würde ich jedoch nicht empfehlen, da die Busse abends nur bis 20 Uhr fahren und man somit schlecht an den Erasmusveranstaltungen in Salerno teilnehmen kann.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die *Università degli studi di Salerno* bietet zahlreiche Freizeitangebote an, u.a. Sportkurse auf dem Universitätsgelände.

Darüber hinaus organisieren die Erasmusorganisationen Aegee und ESN zahlreiche Partys oder auch Trips, z.B. nach Sizilien oder Sardinien. Da sich die Clubs nicht direkt in Salerno befinden, sondern etwas außerhalb, werden jede Woche Nachtbusse organisiert, für die man ungefähr 4 € zahlen muss.

In Salerno gibt es zahlreiche Bars, Restaurants sowie Cafés. Beliebt ist natürlich auch das Eis in Salerno, wobei ich die Eisläden *Nettuno* sowie *Punto freddo* auf jeden Fall empfehlen würde. Mir hat es in Salerno besonders gefallen, mit Freunden und einem Eis am Hafen entlang zu spazieren und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Neben dem Dom kann man in Salerno noch eine Burg und einen kleinen Botanischen Garten besichtigen.



Schöne naheliegende Badestrände sind u.a. in Viertri sul Mare oder Cetara, die mit Bussen einfach zu erreichen sind.

Mit der Bahn, Fähren oder mit Bussen kommt man von Salerno aus schnell zu naheliegenden Touristenattraktionen, wie z.B. Neapel, Amalfi, Positano, Pompei, Capri, Ischia, Caserta, Paestum, Bari oder auch nach Sizilien.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Meine monatlichen Kosten betragen im Durchschnitt 800-900 €. Dazu zähle ich Wohnungskosten, Verpflegungskosten, Fahrtkosten und Reisekosten.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem OnlinePortal der HU

einverstanden. nicht
 einverstanden.

Berlin, 22.07.17
Datum

Name, vorname